

VOR SCHAU

FRÜHLING
SOMMER
2026

BELLETRISTIK COMIC KINDERBUCH ARCHITEKTUR



luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lager
f: +43 (0)720 2253 8076
e: office@luftschacht.com

LEKTORAT

Raimund Varga
e: lektorat@luftschacht.com

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: landis@luftschacht.com

VERTRIEBSLEITUNG & KEYACCOUNT

Rund ums Buch Vertriebsbüro
Lena Renold
Hülchrather Straße 37
50670 Köln
m: +49-173-262 4737
e: renold@rund-ums-buch.com

PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jürgen Lager
f: +43 (0)720 2253 8076
e: presse@luftschacht.com

Luftschacht e.U.
Malzgasse 12/2 ♦ 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG ♦ IBAN
AT591200051280006986 ♦ BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ♦ VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der
Kunstförderung der Kunstsektion im
Bundesministerium für Wohnen, Kunst,
Kultur, Medien und Sport unterstützt.

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland,
Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: vogel@buero-indiebook.de

alle:
büro indiebook
t: +49-8141-3089389
f: +49-8141-3089388
buero-indiebook.de

VERTRETUNG SCHWEIZ

Anna Rusterholz ♦ AVA Verlagsvertretungen
m: +41-799264816
f: +41-44-762 42-10
e: a.rusterholz@ava.ch

BARSORTIMENT

KNV Zeitfracht GmbH
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11 ♦ 1160 Wien
m: +43-664-88 70 63 95
e: alexander.lippmann@mohrmorawa.at

Oberösterreich, Salzburg, Tirol,
Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Gertrude Rupp
Lanzenberg 16 ♦ 4492 Hofkirchen
m: +43-664-88706339
e: gertrude.rupp@mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG
DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ♦ 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: bestellung@gva-verlage.at

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 ♦ 1230 Wien
t: +43-1-68014-0
f: +43-1-68871-30 oder 68968-00
e: bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9 ♦ 5634 Merenschwand
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

Liebe Freundinnen und
Freunde des Verlags,



ich habe einmal irgendwo den klugen Satz
gelesen: „Handle stets so, dass sich die Anzahl der
Möglichkeiten erhöht.“ (memoriert) Ich glaube, er
stammt von Heinz von Foerster, aber ich schaue
jetzt absichtlich nicht nach, ob das stimmt oder
ob der Satz gar irgendwie anders lautet (auch
der Zusammenhang spielt für mich keine Rolle),
denn ich trage den seit langem mit mir herum,
versuche sogar, ihn zu beherzigen und da käme
mir jedwede Berichtigung oder Einordnung nur
ungelegen. Eingefallen ist er mir wieder vor
kurzem, in beruflichem Zusammenhang, weil ich
mir dachte, es ist schon erstaunlich, mit welcher
Hingabe hier weniger an einer Erweiterung der
Möglichkeiten als an einer Einengung des Feldes
gearbeitet wird, genauer gesagt: Die Zuspitzung
des Großteils aller Aufmerksamkeit auf einige
völlig überhitzte Titel befremdet mich nicht nur,
sie ist auch immens langweilig und banal. Zudem
diese Titel der künstlichen Aufladung dann auch
nicht standhalten können, aber da ist aller Schaden
schon angerichtet. Wie ließe sich nun diese
Dynamik durchbrechen? Das muss jede/r selbst für
sich entscheiden. Dieses Programm bietet (wieder
einmal) einige Wahlmöglichkeiten.

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lager

© Luftschacht Verlag 2003-2025, 1020 Wien
Gestaltung: Matthias Kronfuss studio ♦ matthiaskronfuss.at
Coverbild: Anna Felnhöfer
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau ♦ printalliance.at
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 30. 11. 2025
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



In Anna Felnhofers Debütroman „Schnittbild“ werden diagnostische Verfahren in eine poetische Sprache übersetzt. Auf der Suche nach einer Wirklichkeit, die nie als eindeutige zu haben ist, beschreibt der Roman ohne zu urteilen und verbindet auf faszinierende Weise Analyse und Verständnis für Lebensläufe, die aus der Spur geraten sind.

DANIELA STRIGL, LAUDATIO ZUM FRANZ TUMLER LITERATURPREIS

FRANZ TUMLER
LITERATURPREIS 2021

DEUTSCHLANDFUNKPREIS
BEI DEN TDDL 2023

LESEPROBE

So kam, was kommen musste. Er begriff es als natürliche Folge, wie nach der Nacht der Tag kam oder auf eins zwei folgte. Man musste ihn prügeln. Man musste ihn so weit in den Schmerz hineinprügeln, so fest auf ihn eindreschen, so lange alles Weiche, Warme aus ihm herausdreschen, bis man an das herankam, was seine Mitte stellte; ein fünfzehn Jahre lang gehämmerter Klumpen war sie, eine kalte Lanze jetzt.

Ein von Wind und Wetter geschliffener Tag war es, schiefergrau, mit springenden Schatten und spiegelnden Straßen. Dazu der unerbittliche Regen, kurze, kalte Schläge gegen die Haut, aber das gab nicht den Ausschlag, der Schmerz wuchs anderswo. Wieder war es rammelvoll gewesen auf dem Platz vor der Schule, wieder waren da die vielen glatten Gesichter gewesen, die meisten schon halb auf dem Sprung, und wieder war da die dauernde Angst gewesen, dass unter den vielen, den viel zu vielen Unbestimmten, drei Bestimmte auf ihn lauern könnten. Über die Köpfe tastete ein vergeudeter Blick, und sein Hirn machte, was jedes Hirn in so einer Situation macht. In panischer Eile rechnete es, was es für das Wichtigste hielt, aus dem Anblick heraus, kalkulierte, klassifizierte, kombinierte es, um sich dann doch einigermaßen resigniert zwischen Mund, Nase und Augen einzupendeln. Zwischen diesen drei Punkten, die sich ihm, was er auch anstellte, nie zu etwas anderem verbinden wollten als zu der banalsten aller trigonometrischen Figuren. Trotz seiner fünfzehn Jahre und trotz des Vorrats an Erfahrung konnte er an diesem Regennachmittag nur wiederholen, was er längst wusste und was ein anderer irgendwann über seinesgleichen geschrieben hatte, es war die alte Geschichte: Es empört sich ein Fisch, der gefangen werden will, über die Unzuverlässigkeit der Netze.

ZULETZT BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



Schnittbild
(Roman, 2021)
ISBN 978-3-903081-86-4

Felnhofers ist eine bemerkenswert sprachmächtige Debütantin.

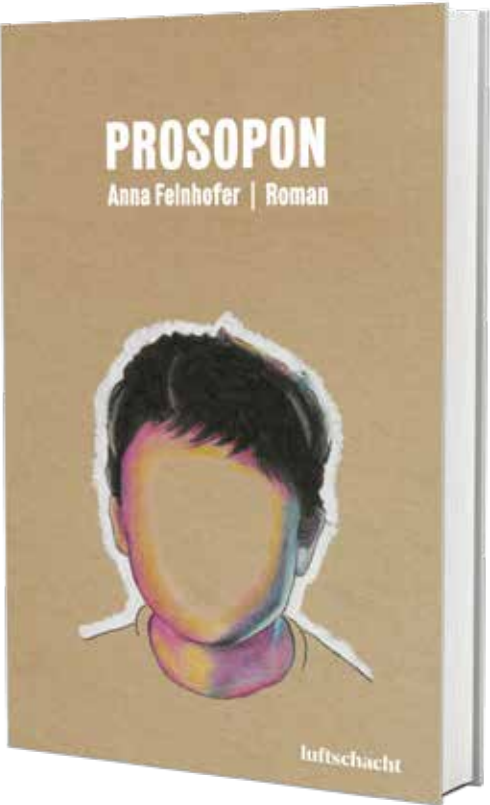
LITERATUR UND KRITIK

ANNA FELNHOFER
Prosopon

Roman

Ein siebenjähriger Junge liegt nach einem Unfall im Krankenhaus und ringt nach einer letzten Operation um sein Leben. Wie es zu diesem furchtbaren Unfall kommen konnte und welche Rolle sein Vater Jakob und dessen Gesichtsblindheit (Prosopagnosie), die schon einmal für den Tod eines Menschen verantwortlich zeichnete, dabei spielen, ist auch Monate nach dem Vorfall noch Gegenstand behördlicher Ermittlungen. Der Mutter und Ich-Erzählerin bleibt einstweilen nur, sich selbst auf die Suche nach Antworten zu begeben. Aus Bruchstücken versucht sie Jakobs Leben zu rekonstruieren, um zu erfahren, welche Verantwortung er für den Unfall des Jungen trägt und sie stößt dabei auf ein Leben ohne Kontinuität, ohne Verbindlichkeiten, ohne Halt, als immer andere Person.

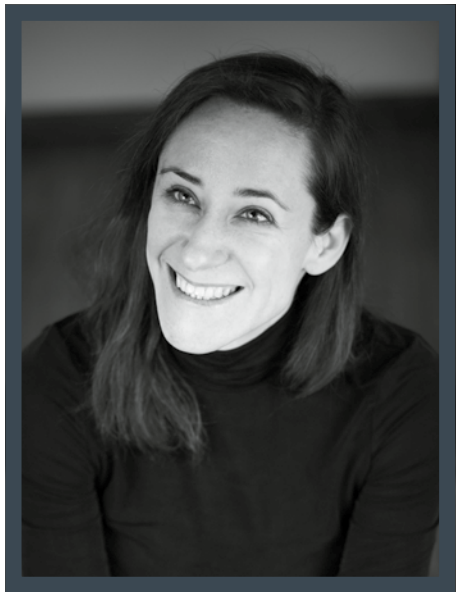
Nach ihrem viel beachteten und mehrfach ausgezeichneten Debüt *Schnittbild* legt Anna Felnhofers ihren zweiten Roman *Prosopon* vor, ein sensibles und vorsichtiges Erkunden, ein poetisches und sprachmächtiges Kreisen um Verlust und Identität.



Hardcover,
ca. 12,8 * 20,8 cm, ca. 288 Seiten
ISBN 978-3-903422-73-5
ca. € 24,00 [D], € 24,00 [A]
erscheint im März 2026



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-74-2

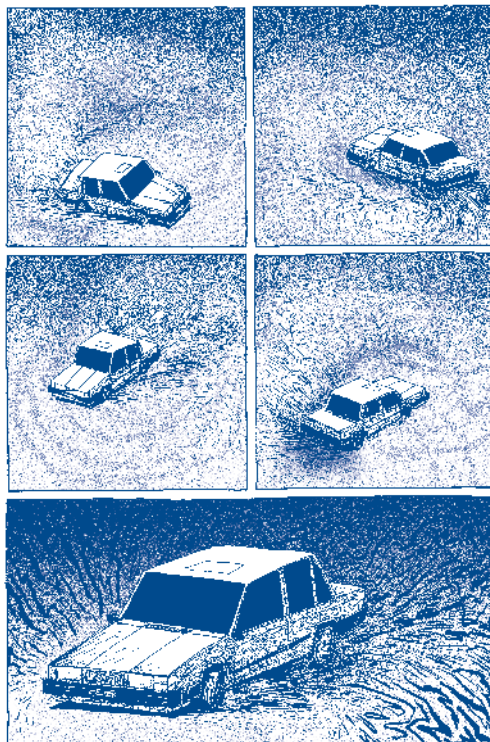
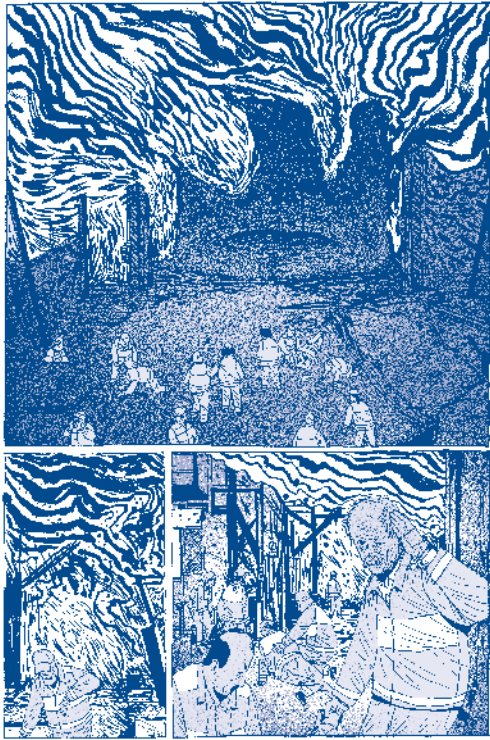


Credit: Nina Rehnitz

ANNA FELNHOFER ist Wissenschaftlerin, Klinische Psychologin, Schriftstellerin sowie Gründerin und Leiterin des Pediatric Virtual Reality Laboratory (PedVR-Lab) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der MedUni Wien. Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Herausgabe von vier (Lehr-)Büchern, ebenso wie Veröffentlichungen von Erzählungen, für die sie 2020 mit dem Emil-Breisach Literaturpreis der Akademie Graz (2. Platz) und 2024 bei der Floriana Biennale für Literatur ausgezeichnet wurde.

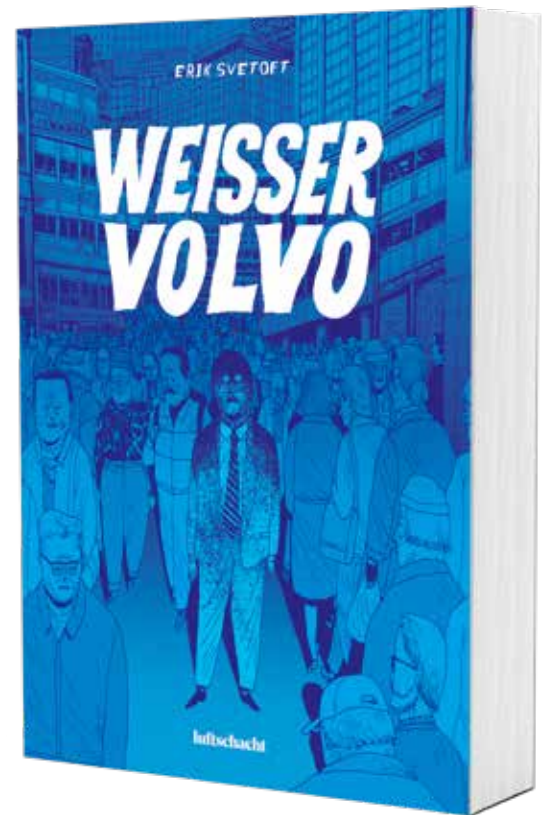
Felnhofers Debütroman *Schnittbild* (Luftschacht 2021) erhielt die Buchprämie der Stadt Wien, den Franz-Tumler-Literaturpreis 2021 und wurde für den Österreichischen Buchpreis Debüt 2021 nominiert. Beim Bachmannpreis 2023 wurde ihr Text *Fische fangen* – ein Ausschnitt aus dem Roman *Proposon* – mit dem Deutschlandfunkpreis prämiert.

Bei Luftschacht erschienen:
Schnittbild (Roman, 2.A. 2023)



ERIK SVETOFT **Weißer Volvo** Comic

Erik Svetofts erster Comicroman – nach dem internationalen Erfolg von *SPA* – ist da. Ein Fabrikunfall löst eine Reihe von Ereignissen aus, die in einem Attentat auf den führenden Unternehmer des Landes gipfeln. Ein gesichtsloser Täter rennt in eine Gasse. Ein ehrgeiziger Leibwächter nimmt die Verfolgung auf. Ein weißer Volvo verschwindet hastig vom Tatort. Eine Rezeptionistin verliebt sich. Eine Katze fühlt sich unwohl. Ein mittlerer Manager überlegt, sich einen Hut zu kaufen. Ist alles Zufall oder Teil einer großen Verschwörung? *Weißer Volvo* ist ein gnadenlos absurder Thriller.



Aus dem Schwedischen
von Andreas Donat

Softcover mit Farbschnitt, Fadenheftung
zweifärbig illustriert
ca. 17,0 * 24,0 cm, ca. 336 Seiten
ISBN 978-3-903422-75-9
ca. € 28,00 [D], € 28,00 [A]
erscheint im Februar 2026



„Es war ein weißer
Volvo. Mit dunkel
getönten Scheiben.
Alles ging so schnell.“



ZULETZT BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



SPA
(Comic, 2022)
ISBN 978-3-903422-06-3

Svetofts großartige Zeichnungen üben einen mächtigen Sog aus. (...) Eine bildschöne Groteske.

TAGESSPIEGEL

SPA ist ein düsterer Loop, aus dem man nicht mehr aussteigen kann.

BUCHKULTUR

Credit: Jens Andersson

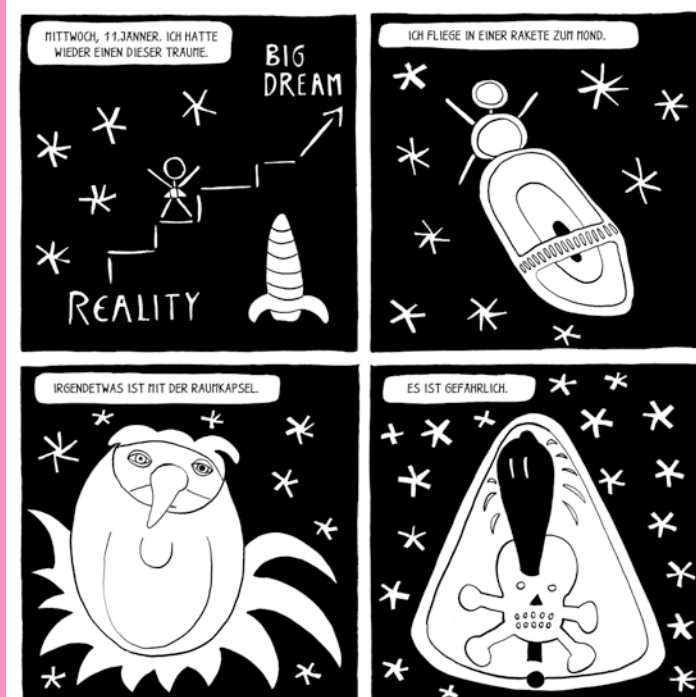
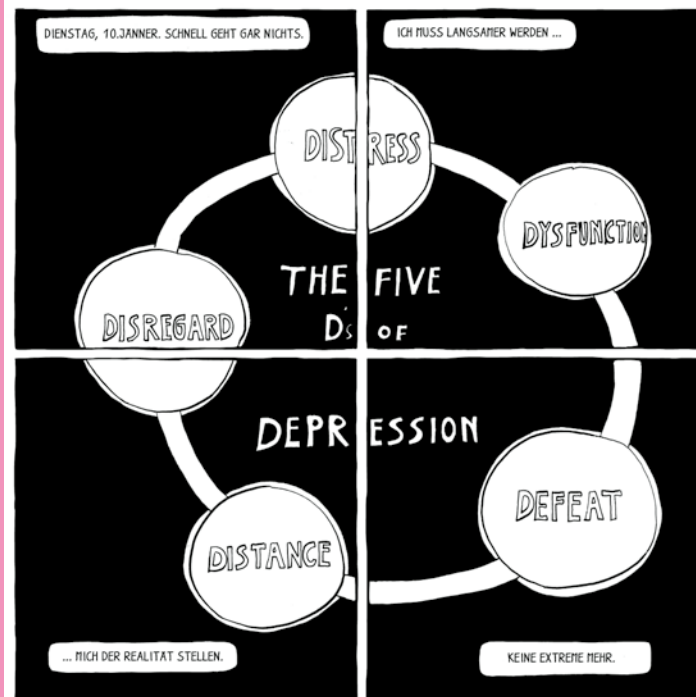
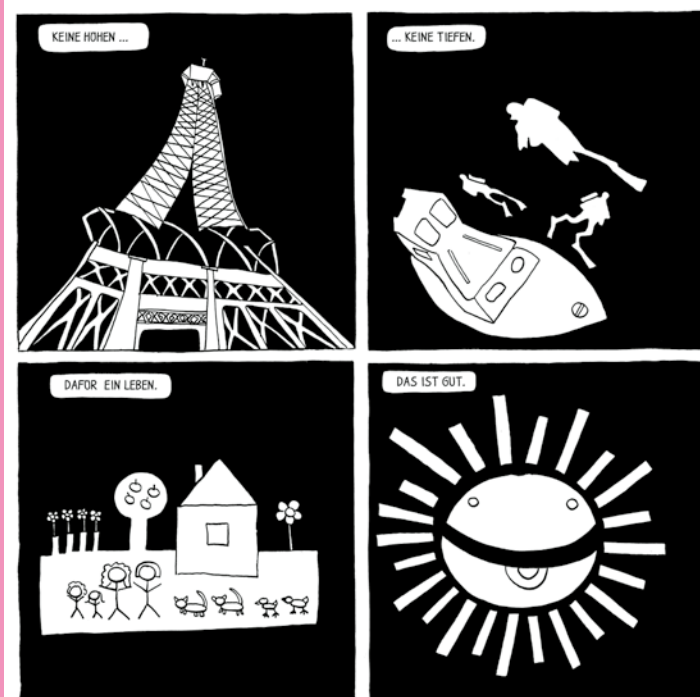
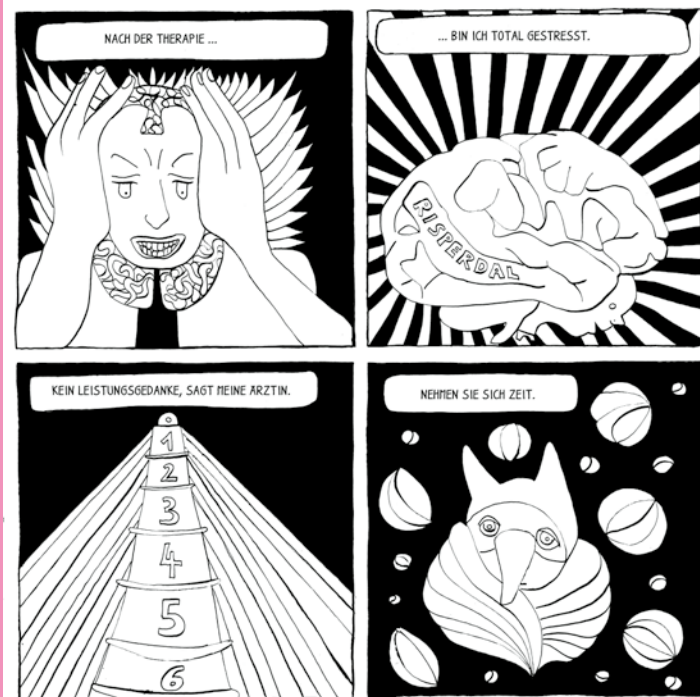


ERIK SVETOFT, ist ein bildender Künstler aus Stockholm. Er hat visuelle Kommunikation an der Konstfack in Stockholm und Design an der HDK in Göteborg studiert. Er arbeitet als Grafik Designer, illustriert Kinderbücher und ist vor allem auf dem Gebiet Comic und Graphic Novel tätig. Sein Comic *SPA* (Luftschacht 2022) wurde ein internationaler Erfolg und in mehrere Sprachen übersetzt und erschien unter anderem in Frankreich, Südkorea, Brasilien und den USA. *Weißer Volvo* ist seine zweite Übersetzung ins Deutsche.

eriksvetoft.com
[@eriksvetoft](https://www.instagram.com/eriksvetoft)

Bei Luftschacht erschienen:
SPA (Comic, 2022)

ANDREAS DONAT, * 1983 in Wien. Er studierte Skandinavistik und klassisches Klavier in Wien, Berlin und Oslo und lebt als freier Übersetzer und Pianist in Berlin.



REGINA HOFER

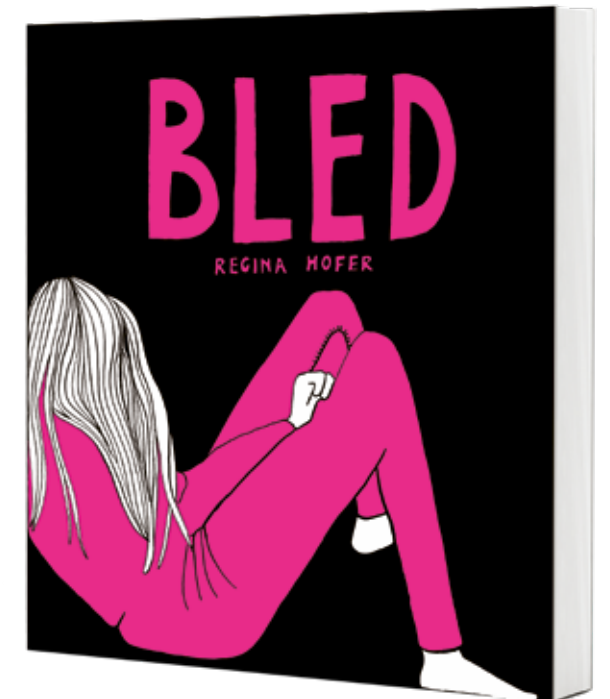
Bled

Comic

Jeden Tag solle sie diese Wörter aufschreiben, sagt ihr die Ärztin, das helfe. Das sei gut für den Frontallappen im Gehirn, der Frontallappen sei flexibel und könne sich wieder entwickeln. *Ich bin mutig Ich bin frei Ich bin stark Ich lebe.* Und sie solle Bücher lesen, die sie schon kenne, das überfordere nicht. Kochen hilft. Putzen hilft. Schreiben hilft. Tiere helfen. Kinder sowieso. Therapie hilft!

Nach *Blad* (Luftschacht 2018), in dem Regina Hofer von ihrer Magersucht (und den Folgen) erzählt, folgt nun der zugehörige Band *Bled*. Trauma, Missbrauch, Depression, Wahn — in eindrücklichen Texten und expressiven, assoziativen Zeichnungen stellt sich Regina Hofer all diesen Dingen, die sie durchlitten hat, mit großem Mut und großer Entschlossenheit, geht allem nach, wie sehr es auch schmerzt. *Wichtig ist*, heißt es in diesem Buch, *dass man weiß, woher die Angst kommt.*

„Ich bin mutig
Ich bin frei
Ich bin stark
Ich lebe.“



Klappenbroschur, Fadenheftung
ca. 20,0 * 20,0 cm, ca. 144 Seiten
schwarz-weiß illustriert
ISBN 978-3-903422-76-6
ca. € 22.00 [D], € 22.00 [A]
erscheint im Februar 2026



BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



Blad
(Comic, 2018)
ISBN 978-3-903081-22-2

Es ist geradezu der Musterfall eines Erzähldebüts: Man möchte meinen, mit dieser Stimme schon längst vertraut zu sein, so unaufgeregt klingt sie.

FAZ BLOG / ANDREAS PLATTHAUS

Regina Hofer ist (...) vor allem eine begnadete Erzählerin. Man muss einfach weiterlesen.

ULLI LUST

Credit: Regina Hofer



REGINA HOFER, * 1976 in Linz, Graphikstudium am Mozarteum Salzburg, Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste, Wien.

Bei Luftschacht erschienen:

F22.0 (Comic, gemeinsam mit Leopold Maurer, 2023)

Insekten (Comic, gemeinsam mit Leopold Maurer, 2019)

Blad (Comic, 2018)



MICHAEL ROHER

Zu Fuß**Bilderbuch**

Das hier ist Herr Mandelmus. Herr Mandelmus geht nie zu Fuß. So stellt Michael Roher den Protagonisten seines neuen Bilderbuchs vor. Herr Mandelmus ist ein wohlbeleibter und fröhlicher Geselle, aber er tut keinen Schritt zu viel. Motorroller, Auto, Lieferservice, das sind seine Fortbewegungsmittel, sogar der Dackel wird mittels Drohne Gassi geschickt. Doch eines Tages ruft Herr Mandelmus: *Ich gehe heute zu Fuß!* Und siehe da: Er entdeckt eine für ihn ganz neue Welt!

Michael Roher ist ein Garant für liebenswerte und leichtfüßige Bilderbücher. Mit nur wenigen flott gereimten Zeilen folgt man ihm (und Herrn Mandelmus) auf diesem fröhlichen Spaziergang durch eine nicht zuletzt auch knallig-farbige Wunderwelt.



Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert (Sonderfarben)
ca. 15,0 * 23,0 cm, ca. 120 Seiten
ISBN 978-3-903422-77-3
ca. € 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im Februar 2026



„Den Nachbarn noch
ein schneller Gruß,
Herr Mandelmus geht
heute zu Fuß!“



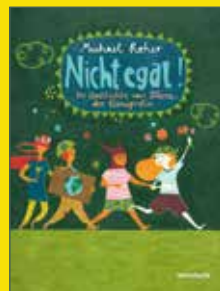
Credit: Privat

MICHAEL ROHER, * 1980 in Niederösterreich geboren. In Wien macht er die Ausbildung zum Sozialpädagogen. Er arbeitet als Spiel- und Zirkuspädagoge sowie als freischaffender Autor und Illustrator. Für seine Bilderbücher und Geschichten erhielt Michael Roher bereits mehrere Auszeichnungen (u.a. Österr. Kinder- und Jugendbuchpreis, Mira-Lobe-Stipendium, Outstanding Artist Award im Bereich Kinder- und Jugendliteratur und 2021 den ersten Christine-Nöstlinger Preis). Michael Roher lebt mit seiner Familie in Baden bei Wien.

Bei Luftschacht erschienen:

„Nicht egal!“ (Bilderbuch, 2020)
„Tintenblaue Kreise“ (Kinder- und Jugendbuch, 3. A 2024)
„Prinzessin Hannibal“ (mit Melanie Laibl, Bilderbuch, 2.A 2022)
„Sorriso“ (Bilderbuch, 2015)
„Wer stahl dem Wal sein Abendmahl?“ (Gedichte, 2.A. 2019)
„Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?“ (mit Elisabeth Steinkellner, Märchen, 3. A 2022)
„... 6, 7, 8, Gute Nacht“ (Bilderbuch, 2011)

ZULETZT BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



Nicht egal!
(Bilderbuch 2020)
ISBN 978-3-903422-84-0

Absolut empfehlenswert!
KIDS BEST BOOKS



PASCALE OSTERWALDER

Grigor & Tolja – Das Fledertier

Kinderbuch

Das Leben im Eichenhaus steht Kopf, denn Grigor will fortan wie seine Urahnen leben – als mutiger Jäger der Nacht. Das beschert Tolja langweilige Tage, bis ihn eine Begegnung im Knorrwald ins Grübeln bringt: Was sind das genau für Vorfahren, von denen Grigor abstammt?

Auf *Das Käsebrod* folgt nun das zweite Abenteuer mit Grigor und Tolja. Mit ihren liebevoll detaillierten Zeichnungen und witzig gereimten Dialogen erzählt Pascale Osterwalder erneut eine fulminante und warmherzige Geschichte – dieses Mal über Identität, Freundschaft und die Frage, was alles in uns steckt.



Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert
ca. 20,5 * 26,0 cm, ca. 80 Seiten
ISBN 978-3-903422-78-0
ca. € 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im März 2026



„Es war erstaunlich!
Eingewickelt in seine großen
Ohren ähnelte Grigor tatsächlich
einer schlafenden Fledermaus.“



ZULETZT BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



Das Käsebrod
(Bilderbuch 2023)
ISBN 978-3-903422-41-4

**Bitte lesen, vlesen, lachen, ein bisschen
ekeln und schmunzeln!**

BUCHKULTUR

Credit: Albert Waaijenberg



PASCALE OSTERWALDER, *1979 ist eine schweizer Illustratorin, Grafikerin und Autorin. Nach ihrem Studium an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich und einer Artist in Residency in New York, landete sie in Wien, wo sie seither mit ihrer Familie lebt.

Bei **Luftschacht** erschienen:

„Das Käsebrod“ (Bilderbuch, 2023)

„Daily Soap“ (Graphic Novel, 2021)

TAT (HRSG.) TAT.1 – Wand

Auf Einladung des Projektbüros Kultur der Stadt Nürnberg plant die Wiener Arbeitsgruppe TAT. einen gesellschaftlich wirksamen, sukzessiven Umbau der Erdgeschossflächen des leerstehenden Kaufhofs in der Königstraße. Durch die Herstellung und schrittweise Verlängerung einer Wand sollen immer weitere Teile der ehemaligen Verkaufsflächen wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Der Raum des Kaufhofs soll dadurch einem anderen Gebrauch zugeführt werden.

Die vorliegende Publikation dokumentiert den ersten Abschnitt dieses Umbaus. Sie zeigt zudem die rege Diskussion in der lokalen Presse um Abriss oder Erhalt des Warenhauses und versammelt fotografische Zeugnisse des einstigen Arbeitsalltags. Begleitende Texte stellen allgemein die Frage nach dem Verhältnis von Warenhäusern zur Stadt.

Der Niedergang des architektonischen Typus Kaufhaus sollte Anlass sein, grundsätzlich darüber nachzudenken, was Stadt ausmacht. Nicht mit welch scheinbar außergewöhnlichen Nutzungen man sie befüllen kann, sondern welcher Gebrauch ihres Bodens einer städtischen Gesellschaft jenseits von Konsum und Spektakel neuen Inhalt gibt. Dazu braucht es Architektur.



Broschur
12,0 * 17,0 cm, 204 Seiten
ISBN 978-3-903422-70-4
€ 14.00 [D], € 14.00 [A]
erscheint im Dezember 2025

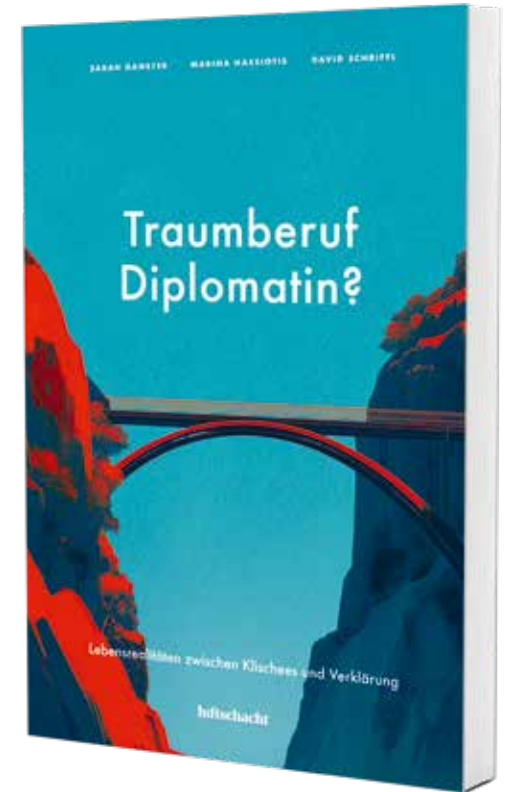


GANSTER / HASSIOTIS / SCHRIFFL Traumberuf Diplomatin? Lebensrealitäten zwischen Klischees und Verklärung

Bis ins 20. Jahrhundert hinein wurde der diplomatische Dienst ausschließlich von Männern, vorwiegend Aristokraten, bekleidet – spöttisch auch als „Lackschuhflotte“ bezeichnet. Frauen haben das diplomatische Parkett in Österreich hingegen erst in jüngerer Vergangenheit betreten.

Attachée, Gesandte, Generalkonsulin oder Botschafterin: Was verbirgt sich hinter diesen Berufsbildern? Welche Aufgaben sind damit verbunden? Die Vorstellungen, die sich in der Öffentlichkeit rund um den (Traum-)Beruf der Diplomatin, des Diplomaten ranken, sind vielfältig – und entsprechen in den meisten Fällen nicht der Realität.

Der vorliegende Band erzählt die Geschichte der Frauen im diplomatischen Dienst Österreichs in kompakter Form nach. Neben statistischen Erhebungen aus dem Aktenbestand des Außenministeriums stehen vor allem die Berichte aktiver und ehemaliger Diplomatinen im Mittelpunkt. Sie gewähren persönliche Einblicke in das Leben als Diplomatin und zeigen zugleich die Herausforderungen auf, denen Frauen im Rahmen ihrer Laufbahn begegneten – und immer noch begegnen. Mit seinen zahlreichen Informationen versteht sich das Buch auch als Ermunterung für all jene jungen Frauen, die ihre Zukunft in diesem sowohl anspruchsvollen als auch faszinierenden Beruf sehen.



Softcover, Fadenheftung
mit farbigen Abbildungen
14,0 * 22,0 cm, 166 Seiten
ISBN 978-3-903422-71-1
€ 18.00 [D], € 18.00 [A]
erschienen am 06. November 2025
lieferbar



auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-72-8

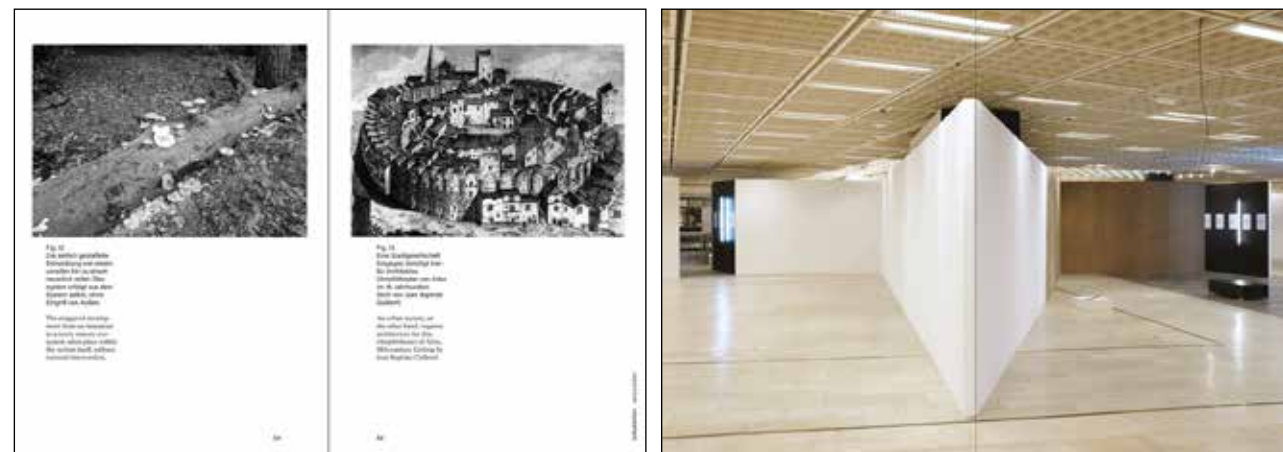
„Und vergesst die Klischees. Ein Diplomat muss kein distinguerter, grauhaariger Mann (mehr) sein ...“

— Karin Kosina —

SARAH GANSTER, * 1996 in der Steiermark. Sie studiert(e) Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Graz. Während ihres Studiums setzte sie sich vor allem mit zeitgeschichtlichen Themen sowie Aspekten der Frauen- und Geschlechtergeschichte auseinander.

MARINA HASSIOTIS, seit 2021 im BMEIA tätig, aktuell im Historischen Referat „Rudolf Agstner“. Promovierte an der LMU München im Fachbereich Kultur- und Sprachwissenschaften mit Spezialisierung auf Südosteuropa.

DAVID SCHRIFFL, Historiker, Promotion an der Universität Wien zu den österreichisch-slowakischen Beziehungen nach 1945. Nach beruflichen Stationen beim Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und der ÖAW seit 2019 Leiter des Historischen Referats im BMEIA.



TAT. ist ein Zusammenschluss von acht Architekt:innen und Wissenschaftler:innen mit Sitz in Wien. Seine Mitglieder beschäftigen sich mit dem Verhältnis von Menschen und Dingen, die gemeinsam Architektur bilden.

TAT. sind:
Fabian Antosch, Gerhard Flora, Max Hebel, Philipp Krummel, Lisa Leitenmüller, Philipp Oberthaler, Harald Trapp, Lisi Zeininger

Ein New York Times Bestseller

BARBRA STREISAND

Mein Name ist Barbra

Autobiographie

Aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga

Hardcover, Schutzumschlag,
Fadenheftung, farbiger Fototeil
16,0 * 24,0 cm, 1200 Seiten
ISBN 978-3-903422-50-6
€ 46.00 [D], € 46.00 [A]
Erschienen am 20. November 2024

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-51-3



„Ich bin ein Streisand-Freak und mache
keinen Hehl daraus.“

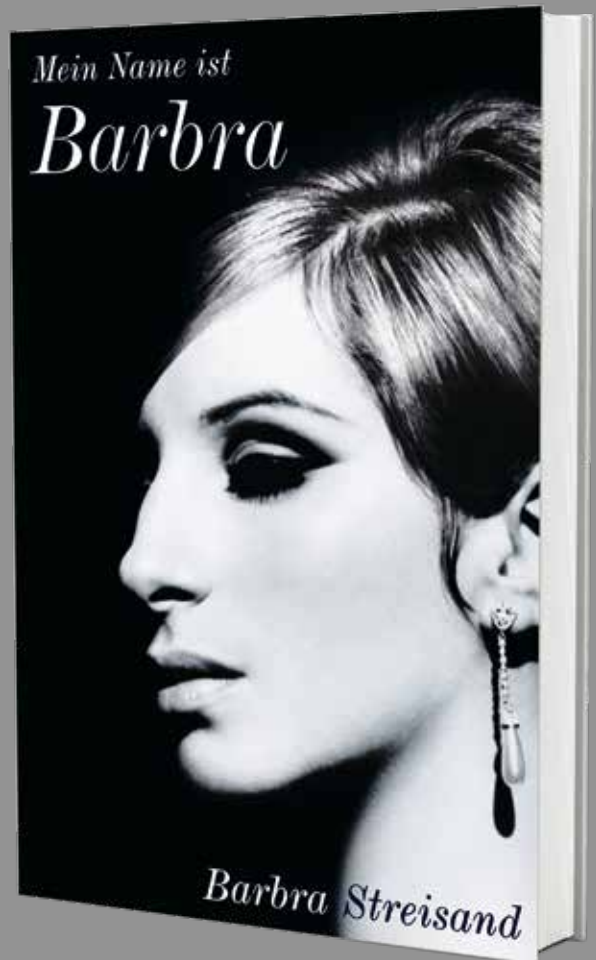
– Glenn Gould –

„Ich habe in diesem Mädchen absolut
das Beste gesehen, was ich je in
meinem Leben gesehen habe. Sie kann
schauspielen, sie kann singen, sie hat eine
elektrisierende Persönlichkeit, das ist es,
was einen Star ausmacht.“

– Lauren Bacall –

„Ich habe mich diese Woche schrecklich
in Barbra Streisand verliebt. Ich finde,
sie ist das Wundervollste, was ich jemals
gesehen habe . . . ich saß voller Ehrfurcht
einfach nur mit offenem Mund da.“

– Bette Davis –



Überschäumend und herrlich ... es gibt
einfach so viele schillernde Streisands, die
man in Betracht ziehen muss über so viele
Jahre hinweg: Sängerin, Schauspielerin,
Regisseurin, Produzentin, Philanthropin,
Aktivistin, Liebhaberin, Mutter, Ehefrau,
Freundin, Autobiografin.

THE NEW YORK TIMES BOOK REVIEW

1. Auflage November 2024
2. Auflage Jänner 2025
3. Auflage Februar 2025